

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 75 (2017)
Heft: 399

Artikel: Ostervollmond bei Jupiter
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

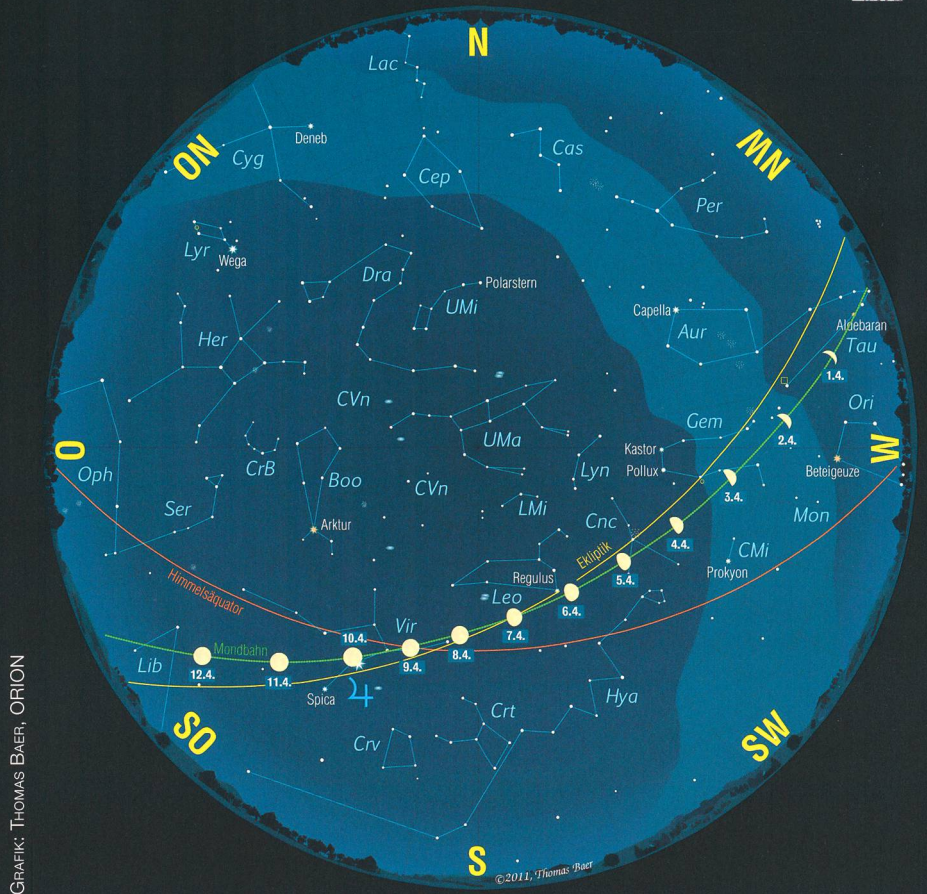
Ostervollmond bei Jupiter



Wer in den Abendstunden des 10. April 2017 den Mondaufgang bestaunt, wird belohnt. Der Ostervollmond steht bloss 2° nördlich des Planeten Jupiter; ein spezieller Anblick!

■ Von Thomas Baer

Die momentane Lage der Mondbahn führt den Erdtrabanten dicht am Planeten Jupiter vorbei. Im April ist es der Ostervollmond, der dem Riesenplaneten einen Besuch abstattet. Schon in der einsetzenden Abenddämmerung bei Mondaufgang kann man 2° unterhalb des Trabantens – dies sind etwa vier Mondbreiten – den –2,5^{mag} hellen Jupiter entdecken (Abbildung 1). Während der ganzen Ostervollmondnacht sind die beiden Gestirne nebeneinander zu beobachten. Bis gegen 23:00 Uhr MESZ verringert sich der Abstand noch ein wenig, wächst bis zum Morgen hin aber wieder auf knappe 3° an.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Mondlauf im April 2017

Der Mond steht zu Beginn des Monats April als grosse Sichel in der Abenddämmerung. Am 3. verzeichnen wir gegen 20:39 Uhr MESZ im Sternbild der Zwillinge das Erste Viertel. Am Abend des 5. steht der zunehmende Dreiviertelmond 5° westlich des Löwensterns Regulus, tags darauf hat er ihn schon um 8½° zurückgelassen. In derselben Nacht kann man zu früher Stunde den «Goldenen Henkel», ein reizvolles Beleuchtungsphänomen der Juraerge, am Teleskop bewundern. Am Morgen des 11., nur eine Stunde nachdem bei uns der Trabant untergegangen ist, tritt der erste Frühlingsvollmond, auch Ostervollmond genannt, in der Jungfrau ein. Fortan geht unser Nachbar im All immer später auf, ab Ostern nach Mitternacht. Am 17. können wir den abnehmenden Mond gegen 05:00 Uhr MESZ 5° nordöstlich von Saturn sehen. Zwei Tage später ist das Letzte Viertel erreicht, Neumond ist am 26. April. In den Abendstunden des 28. wird Aldebaran bedeckt. ■

Der Sternenhimmel im April 2017

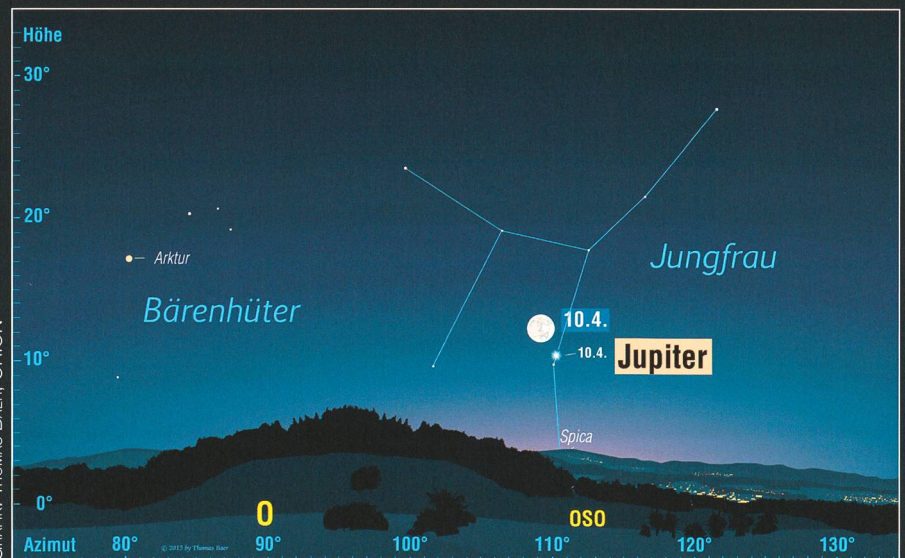
- 1. April 2017, 24 h MESZ
- 16. April 2017, 23 h MESZ
- 1. Mai 2017, 22 h MESZ

Sterngrössen

- 1 * * *
- 0 * * *
- 1 * * *
- 2 * * *
- 3 * * *
- 4 * * *
- 5 * * *

Deep Sky Objekte

- ☼ Offener Sternhaufen
- ☼ Kugelsternhaufen
- ☼ Nebel
- ☼ Galaxie
- ☼ Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Abbildung 1: Einen speziellen Anblick bietet der Abend des 10. April 2017 gegen 20:45 Uhr MESZ. Der volle Mond steht nur 2° über Jupiter. In der Nacht auf den 11. überholt der Trabant den Planeten. Die engste Annäherung wird gegen 23:00 Uhr MESZ mit 1½° erreicht.